

An
Vorstand der SJ-MV
Spielausschuss der SJ-MV
Präsidium des LSV M-V
Vereine des LSV M-V

Protokoll
Erweiterte Vorstandssitzung vom 6.01.2008
(7. Regionalkonferenz)

Top 1 – Begrüßung und Feststellung der Anwesenden

Vorstand: Robert Zentgraf, Paul Onasch, Egon Raitza, Daniel Fiß, Steffen Kraus
(entschuldigt)

Gäste: Walter Zibell, Michael Ehlers, Norbert Elsner, Günter Wolter, Karsten
Baier

Paul Onasch begrüßt alle Anwesenden und dankt für ihr Erscheinen. Es wird festgestellt, dass der Vorstand beschlussfähig ist.

Top 2 – Aktivitäten der Vereine in der Region

Norbert Elsner berichtet, dass es mit Turbine Neubrandenburg im Jugendbereich wieder aufwärts geht. Das neue Spiellokal sorgt für mehr Zulauf durch Kinder und Jugendliche. Er bekundet ein großes Interesse der Eltern und eine gute Kooperation mit anderen Schulschach AGs in Neubrandenburg.

Walter Zibell berichtet davon, dass in dieser Saison bei Eintracht Neubrandenburg wieder mehr Mannschaften gemeldet wurden. Weiterhin legt er dar, dass in Neubrandenburg nach zahlreichen Versuchen mit Erfolg für Schach geworben wurde. Für das Albert Einstein Gymnasium gab es eine Förderung der Sparkasse in Höhe von 3 000 €, die unter anderem für die schachliche Ausstattung der Schule genutzt werden wird.

Karsten Baier ergänzt die Ausführungen von Walter Zibell und berichtet, dass bei der Sportlerumfrage im Kreis Mecklenburg-Strelitz Eric Stövesand den 3. Platz erreichte und auch die Mannschaft vom SV Feldberg eine Ehrenurkunde erhielt.

Außerdem haben alle Patenschaftsschulen in Neubrandenburg Kontakte zu den Patenschaftsländern hergestellt und auch mit den Botschaften in Deutschland gesprochen. Besonders freuen sich die Schulen auf das Schulschachturnier in Hamburg, deren Sieger nach Dresden fahren und parallel zur Schacholympiade in

Dresden ein Schachturnier spielen werden, an dem sie auf jeden Fall teilnehmen werden.

Günter Wolter informiert darüber, dass Neustrelitz nur über sehr wenige Mitglieder verfügt, allerdings in der letzten Zeit ein Zulauf an Jugendlichen zu verzeichnen ist. Auch in den Schulschach-AGs verbessert sich die Lage, doch kann man immer wieder sehen, dass das Interesse einiger Jugendlicher mit der Zeit schwindet und sie sich für andere Sportarten entscheiden. Weiterhin schildert er, dass es versucht werden soll, mehr mit den Lehrern zu kooperieren.

Robert Zentgraf teilt zum Abschluss mit, dass Torgelow wieder mit vielen Teilnehmern an der LEM teilnehmen wird und sich insbesondere die Entwicklung der jüngeren Jugendlichen sehr gut einzuschätzen ist.

Top 3 – Stand Spieljahr 2007/2008

Robert Zentgraf legt dar, dass die Qualifikationsturniere für die LEM erfolgreich durchgeführt wurden, die Freiplatzanträge besprochen und die Nachrücker bestimmt wurden (siehe Protokoll des Speilausschusses). Des Weiteren führt er aus, dass am 15.03.2008 die LVM U14 in Sassnitz durchgeführt werden wird. Die LEM u14w und u20w wird am 12.04.2008 stattfinden, wobei der Spielort bislang noch offen ist. Am 28./29.06.2008 finden die 9. Jugendsportspiele der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern statt, an dem auch die Schachjugend teilnehmen und ihre Landesschnellschachmeisterschaft durchführen wird. **Paul Onasch** ergänzt, dass parallel dazu eine Regionalkonferenz der Deutschen Schachjugend stattfinden wird und der Austragungsort das Goethe-Gymnasium ist.

Top 4 - Landeseinzelmeisterschaft in Malchow

Paul Onasch berichtet, dass die Ausschreibung für die Landeseinzelmeisterschaft fertiggestellt und veröffentlicht worden ist. Die verspätete Veröffentlichung der bereits im November fertiggestellten Ausschreibung kam dadurch zustande, da nicht feststand ob man Fördergelder für die LEM von der Sparkasse Müritz bekommt, die man beantragt hatte. Bei der LEM soll weiterhin Werbung für das FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) gemacht werden und auch vom Orga-Team organisiertes Freizeitprogramm stellt wie in den letzten Jahren einen Schwerpunkt dar. Auch der Zeitplan der letzten beiden Jahre, mit dem freien Sonntagnachmittag bleibt in diesem Jahr erhalten. Ein ganz wichtiger Punkt wird bei der LEM das absolute Rauch- und Alkoholverbot in der Jugendherberge und dem Spiellokal sein, wofür das Anmeldeformular modifiziert wurde.

Top 5 – Deutsche Ländermeisterschaft

Paul Onasch informiert die Anwesenden darüber, dass es noch unklar ist ob die Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern als Dauerteilnehmer der Deutsche Ländermeisterschaft den Zuschlag für die Ausrichtung in diesem Jahr bekommt. In Zusammenarbeit mit dem ASV Grün-Weiß Wismar wurde eine Bewerbung eingereicht, doch prüft die Deutsche Schachjugend, ob eine Organisation und Durchführung im Olympiaort Dresden möglich ist. Die Entscheidung um die Vergabe der DLM soll Mitte Januar stattfinden. Nach einer kurzen Absprache ist sich der

Vorstand darüber einig, dass bei einer Durchführung der DLM 2008 in Dresden, auch das grundsätzliche Interesse besteht, diese 2009 durchzuführen, sofern sich erneut ein geeigneter Ort finden lässt.

TOP 6 – Finanzen

Egon Raitza legt dar, dass die Schachjugend einen finanziell positiven Abschluss des Jahres 2007 vorzuweisen hat.

Weiterhin wird eine interne Diskussion geführt, die auch zu einem internen Beschluss führt.

Paul Onasch äußert den Vorschlag, den Überschuss aus dem letzten Jahr für Spielmaterial bestehend aus Brettern, Figuren und Uhren zu nutzen, um diese für die LEM und andere Turniere zu nutzen, um somit für Einheitlichkeit und auf lange Sicht die Kosten für die Jugendlichen zu verringern, da die Ausleihe von Spielmaterial einen wesentlichen Kostenpunkt bei der LEM darstellt.

TOP 7 – Landesschulschachmeisterschaften

Paul Onasch berichtet im Namen von **Steffen Kraus**, dass nach dem Ausfall im letzten Jahr, in diesem erneut ein Schulschachpatentlehrgang angeboten werden soll.

Für die Landesschulschachmeisterschaften am 01.03.2008 hat sich bis Ende Dezember 2007 kein Verein um die Ausrichtung beworben, weshalb **Walter Zibell** seine Hilfe anbietet und sich in den nächsten Tagen bei der Stadt und dem Sportgymnasium um eine mögliche Ausrichtung bemühen möchte.

TOP 8 – Schachferienlager

Daniel Fiß teilt mit, dass es im Sommer dieses Jahres oder im nächsten Jahr ein Schachferienlager stattfinden soll. Bei der LEM soll eine Umfrage durchgeführt werden, um herauszubekommen, wie viele Kinder und Jugendliche Interesse daran hätten. Das Konzept soll sich weniger am Schachspielen sondern mehr an der Freizeitgestaltung orientieren, bei der vereinzelt auch Schach eine Rolle spielen kann.

TOP 10 – Anträge an den Vorstand

Dem Vorstand liegen keine Anträge vor.

TOP 11 – Sonstiges

Karsten Baier bedauert es, dass zu den Kaderlehrgängen der Schachjugend keine spielstarken Spieler angeheuert werden, bzw. diese im letzten Jahr kurzfristig wieder absagten.

Paul Onasch teilt die Meinung von Karsten Baier und informiert weiterhin, dass der Beauftragte für Leistungssport, **Arvid von Rahden**, seine Arbeit in diesem Jahr nicht fortsetzen kann, da er weggezogen ist. Auch **Steffen Rittemann** hat es aus beruflichen Gründen abgelehnt, die Arbeit, die er im letzten Jahr kommissarisch übernommen hatte, nicht weiterhin ausführen wird. Es wurde über einige Kandidaten für die Nachfolge diskutiert.

Walter Zibell berichtet, dass in Neubrandenburg der Versuch unternommen werden soll, mit einer Simultanveranstaltung ins „Guinness Buch der Rekorde“ zu gelangen und die Planungen für dieses Event laufen.

Paul Onasch legt abschließend dar, dass er und **Michael Ehlers** zur Jahreshauptversammlung der Deutschen Schachjugend fahren werden.

Protokollführer
Daniel Fiß